

Schülervertreterinnen

Ausschussmitglied...Witt, Elisabeth

Schülervertreter

Ausschussmitglied Biele, Hannes

1. Stellvertreter ..von Fintel, George

1.Vorsitzender Joosten, Otto

2. Stellvertreter ..Lübben, Nick

Ausschussmitglied..Sheik Hasan, Mohamad

Ausschussmitglied Wiesner, Hans

Vors. Jugendhilfeausschuss

Marvin Hager

Verwaltung

Jan Gerjets – Protokollführer

Gäste

Frank Uwe Walpurgis - Ratsherr UWG

Arne Suhr – Streetwork

Andreas Tönjes – Beigeordneter „Die BUNTEN“

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 18.04.2024
- 3 Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
- 4 Bevorstehende Europawahl
- 4.1 Podiumsdiskussion
- 4.2 Treffen - gemeinsam Wählen?
- 5 Schools out
- 6 Rückblick auf die Veranstaltung 75 Jahre Grundgesetz
- 6.1 Rückblick - Zukunftstag am Landtag
- 7 Neue Projekte vom Jugendparlament
- 7.1 Freibad Nord
- 8 Sachstand Seipelhalle
- 9 Verschiedenes

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Otto Joosten eröffnete die Sitzung um 16.46 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest. Ebenso wurde festgestellt, dass das Jugendparlament nicht beschlussfähig ist.

2 Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen

Kein Jugendparlamentarier hat an einer Sitzung oder Arbeitsgruppe teilgenommen

3 Bevorstehende Europawahl

Die Europawahl wird am 9. Juni in Deutschland durchgeführt. Das Jugendparlament ruft alle Wahlberechtigten auf, zur Wahl zu gehen und ihre Stimmen abzugeben. Es wird befürchtet, dass rechtspopulistische Parteien deutlich an Stimmenanteile gewinnen könnten.

4 Schools out

Die Schülerschaft der Cäcilien Schule übernimmt den Großteil der Organisation der School`s-Out-Party. Die Dienste seien größtenteils vergeben. **Jan Gerjets** schlägt vor, die Zusammenarbeit zwischen Jugendparlament und dem Orga-Team der Party enger zusammenzufassen, doch es fand keine Zustimmung im Jugendparlament.

4.1 Podiumsdiskussion

Eine Podiumsdiskussion zur Europawahl wird vom Jugendparlament nicht durchgeführt. Zu diesem Zeitpunkt sind die Planungen der Wahlkampfprogramme der Parteien bereits zu weit fortgeschritten, um eine Podiumsdiskussion einzubinden.

4.2 Treffen - gemeinsam Wählen?

Lena Scholl schlägt vor, geschlossen als Jugendparlament wählen zu gehen.

Dies sei bis zum Samstag im Wahlamt möglich. Die anderen wahlberechtigten Mitglieder des Jugendparlamentes sei dies nicht möglich, da sie verhindert seien und in ihrem jeweiligen Wahllokal wählen wollten.

6 Rückblick auf die Veranstaltung 75 Jahre Grundgesetz

Otto Joosten findet die Redezeit bei der Feier zum 75jährigem Bestehen des Grundgesetzes passend. Es wurde ein Text gemeinsam abgestimmt.

6.1 Rückblick - Zukunftstag am Landtag

Lena Scholl und **Otto Joosten** waren im Landtag in Hannover zu Besuch und fanden die Veranstaltung sehr gelungen. Es gab Einblicke in die Arbeit des Landtages und die Arbeitsweise der Abgeordneten.

7 Neue Projekte vom Jugendparlament

Hannes Biele möchte eine Aktion während des Wochenendes an der Jade durchführen. Finanzmittel stehen dafür zur Verfügung. Es soll ein Stand des Jugendparlamentes während des Samstag- und Sonntagnachmittag organisiert werden. **Elisabeth Witt, Nick Lübben, George von Fintel, Otto Joosten** und **Hannes Biele** werden sich beteiligen.

7.1 Freibad Nord

Das Jugendparlament berät, ob sie eine Aktion im Freibad Nord machen wollen, sprechen sich jedoch dagegen aus.

8 Sachstand Seipelhalle

Jan Gerjets berichtet, dass es aktuell keine neuen Sachstände zu berichten gibt. **Marvin Hager** ergänzt, dass es beim nächsten Jugendhilfeausschuss nach den Sommerferien auf die Tagesordnung stehen soll, um das Projekt weiter voranzubringen.

Andreas Tönnies ergänzt, dass die Verzögerungen auch an den vorgeschalteten Gremien für die Beantragung von Mittel aus dem Kohlestrukturfonds liegen, die die Entscheidungen treffen müssten.

Otto Joosten formuliert, dass er die Befürchtung habe, dass das Projekt versandet und es nicht zu einer Realisierung komme.

Andreas Tönnies regt an, dass die Mitglieder des Jugendparlamentes gerne Fragen in Ausschüssen und dem Rat stellen dürfen

Frank-Uwe Walpurgis ergänzt, dass auch die Einwohnerfragestunde im Rat der Stadt von Jugendparlamentariern genutzt werden könnte, um sich über den Sachstand Seipelhalle zu erkundigen.

9 Verschiedenes

Herr Albers von der Firma TES stellt das Projekt Wasserstoffterminal in Wilhelmshaven vor. Angedacht ist die Entwicklung einer Anlandungsstelle für Wasserstoff, der als Methan vorliegt. Dieser sei chemisch einfacher zu Händeln und könnte einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierung in Deutschland beitragen. Das Methan soll in sonnenreichen Regionen der Welt durch Photovoltaik gewonnen werden und per Schiff in Wilhelmshaven angelandet und im Anschluss in ein Netz von Rohrleitung eingespeist werden.

Die Anlage im Stadtnorden würde auf einem Gelände errichtet werden, welches aktuell sowohl als Industriegebiet als auch als Umweltschutzgebiet ausgewiesen ist. Die Größe des Areals umfasst in etwa 100 Fußballfelder.

Andreas Tönnies wendet ein, dass der Bau noch nicht beschlossen sei und es eine Generationsaufgabe ist, zu entscheiden, ob man den Klimaschutz über den Naturschutz vor Ort stellt. Letztendlich wird es neben den verschiedenen beteiligten Behörden auch auf eine Entscheidung des Rates ankommen, ob er sich für oder gegen die Errichtung eines solchen Terminals aussprechen würde.

Als Fertigstellungstermin für da geplante Terminal ist ab dem Jahre 2035 zu rechnen, wenn alsbald ein Bau genehmigt und beschlossen werden würde.

Ende der Sitzung um 19.15 Uhr

Otto Joosten
Vorsitz
Jugendparlament

Jan Gerjets
Protokollführer